



Vergissmeinnicht.at  
Die Initiative für das gute Testament

## ETHISCHE RICHTLINIEN

### FÜR DEN UMGANG MIT ERBSCHAFTEN UND VERMÄCHTNISSEN

#### Vorwort

Solidarität ist ein wesentliches Element menschlichen Zusammenlebens. Sie ist das Fundament unserer Gesellschaft, in der sowohl der sozialen Gerechtigkeit als auch der Selbstbestimmung und Eigenverantwortung des Individuums eine zentrale Funktion zukommt. Die Entschlossenheit, sich für das Gemeinwohl einzusetzen, beruht auf dem Bewusstsein, dass wir alle Mitverantwortung für unsere Mitmenschen und unsere Erde – und das auch in der Zukunft – tragen. Erbschaften und Vermächtnisse helfen Organisationen mit gemeinnützigem Charakter maßgeblich, diesen Dienst für unsere Gesellschaft und unsere Erde zu erfüllen. Um langfristig und unabhängig unsere Arbeit leisten zu können, sind wir als Organisationen mit gemeinnützigem Charakter auf eine tragfähige materielle Grundlage und somit auf die finanzielle Unterstützung Dritter angewiesen.

Derzeit besteht wenig öffentliches Bewusstsein und Wissen darüber, dass auch Vermächtnisse für gemeinnützige Zwecke getätigt werden können, d.h. Menschen über ihr Leben hinaus mit ihrer Spende Gutes tun können. Unsere Gemeinschaftskampagne vereint österreichische Organisationen mit gemeinnützigem Charakter aus den Bereichen Soziales, Gesundheit, Menschenrechte, Entwicklungszusammenarbeit, Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung, Tierschutz, Umweltschutz. Die gemeinsame Initiative soll ÖsterreicherInnen für das Thema sensibilisieren und letztere motivieren, in ihrem Testament gemeinnützige Organisationen zu berücksichtigen.

Im Rahmen dieser Kampagne und darüber hinaus in unseren organisationsspezifischen Fundraising-Aktivitäten verstehen wir uns als Vermittler und Brückenbauer – zwischen SpenderInnen/FörderInnen einerseits und den gemeinnützigen Zwecken andererseits. Mit der Unterzeichnung dieser ethischen Richtlinien verpflichten wir uns, in Bezug auf Erbschaften und Vermächtnisse in unserer Arbeit mit Maß und Verantwortung zu handeln: Dies gilt für die allgemeine Kommunikation, die persönliche Information und Beratung als auch die Abwicklung.

Mit dem Thema Erbschaft bzw. Vermächtnis ist unserer Ansicht nach besondere Sorgfalt geboten, denn:

- Tod und Sterben sind sehr persönliche, sensible Themen und werfen ethische, rechtliche und soziale Fragen auf;
- Vererben und Erben können Ursachen für familiäre Konflikte sein;
- ErblasserInnen können den Umgang mit den anvertrauten Spendenmitteln nicht mehr kontrollieren;
- es handelt sich zumeist um Beiträge bzw. Werte, die deutlich über die Höhe einer durchschnittlichen Spende hinausgehen.

## Gültigkeit/Verbindlichkeit

Die folgenden ethischen Richtlinien sind Leitlinien, deren Einhaltung allen spendensammelnden Organisationen empfohlen wird, die in Österreich das Thema Erbschaften und Vermächtnisse kommunizieren. Für die Kampagnenteilnehmer „Vererben für den gemeinnützigen Zweck“ (Arbeitstitel) sind sie verbindlich.

## Prinzipien des Handelns

Folgende sieben zentrale Prinzipien gelten sowohl für die Kampagne als auch für die von den teilnehmenden Organisationen eigenständig betriebenen Maßnahmen im Bereich Erbschaften und Vermächtnisse.

### *Ehrlichkeit*

Wir handeln ehrlich und wahrhaftig, so dass öffentliches Vertrauen gewonnen und gesichert wird. Bei Fragen werden ErblasserInnen, deren Angehörige und Familien umfassend und unmissverständlich informiert. Wir garantieren den sorgsamsten Umgang mit den uns testamentarisch anvertrauten Mitteln.

### *Sorgfalt und Respekt*

Wir gehen respektvoll mit den Interessen und Gefühlen von ErblasserInnen, deren Angehörigen und Familien um. Die sorgfältige Erfüllung der Wünsche und Auflagen der ErblasserInnen ist unsere oberste Maxime bei der Annahme von Erbschaften und Vermächtnissen. Zudem halten wir ErblasserInnen respektvoll in Ehren.

### *Integrität*

Als VertreterInnen unserer Organisationen vermeiden wir grundsätzlich Interessenkonflikte und nutzen keine physischen oder psychischen Notlagen von Menschen aus.

### *Professionalität*

Wir arbeiten nach höchsten professionellen Standards und ermutigen Andere, dieselben Standards zu übernehmen. Wir informieren gerne über die Möglichkeit der testamentarischen Verfügung für gemeinnützige Zwecke, empfehlen aber stets darüber hinaus eine unabhängige Rechtsberatung. Wir bedienen uns keinerlei Kommunikationsmittel bzw. Beratung, die gemeinhin als aufdringlich empfunden werden. Wir verhalten uns als Organisationen zueinander fair und respektvoll.

### *Transparenz*

Wir legen eine genaue und nachvollziehbare Rechenschaft über unsere Arbeit und die Verwendung der anvertrauten Mittel ab.

### *Effizienz und Effektivität*

Wir verpflichten uns, die uns anvertrauten Mittel für den gemeinnützigen Zweck effektiv und effizient zu verwenden.

*Verantwortung*

Zuwendungen über Erbschaften und Vermächtnisse übersteigen wesentlich den Betrag einer durchschnittlichen Spende und können dadurch Besonderes für die Gemeinschaft bewirken. Wir sind uns der besonderen Verantwortung gegenüber ErblasserInnen, deren letztem Willen und der Gesellschaft bewusst und handeln danach.

Name: .....

Organisation: .....

Ort, Datum: .....

Unterschrift: .....